

Fragebogen

zur Ermittlung Ihres persönlichen Darmkrebsrisikos

Darmkrebs ist eine Erkrankung, die vererbt werden kann. Von der erblichen Form dieser Krankheit spricht man dann, wenn es in einer Familie mehrere Fälle gibt, die unter Umständen auch noch mit anderen Krebserkrankungen kombiniert auftreten.

In solchen Familien können auch sehr junge Menschen bereits ein erhöhtes oder hohes Risiko haben. Wird die Erblichkeit der Erkrankung rechtzeitig erkannt, lässt sich Darmkrebs bei noch nicht erkrankten Familienmitgliedern durch geeignete

Vorsorgemaßnahmen verhindern oder im heilbaren Frühstadium entdecken. Bei Familienmitgliedern, die bereits an einer Darmkrebserkrankung leiden, hilft das Wissen um die Erblichkeit dabei, die Nachsorgebehandlung an das Risiko anzupassen und zu optimieren.

Damit Sie Ihr Risiko einschätzen können, beantworten Sie bitte die nachstehenden Fragen. Die Auswertung auf der Rückseite gibt Ihnen Auskunft über Ihr persönliches Darmkrebsrisiko sowie Empfehlungen für das weitere Vorgehen.

1. In meiner Familie ist mindestens **ein Elternteil, ein Bruder / eine Schwester oder ein Kind** an Darmkrebs erkrankt.
Nein Ja
2. Bei **mir selbst** wurde **vor dem** Alter von **45 Jahren** ein **Darmkrebs** erkannt.
Nein Ja
3. Bei mindestens **einem** Elternteil, einem Bruder / Einer Schwester oder einem Kind wurde Darmkrebs **vor dem Alter von 45 Jahren** erkannt.
Nein Ja
4. In meiner Familie wurde bei mindestens **einem Elternteil, einem Bruder / einer Schwester** oder einem Kind ein Darmpolyp **vor dem Alter von 40 Jahren** erkannt.
Nein Ja
5. In meiner Familie sind außer mir **zwei oder mehr Verwandte** an Darmkrebs, Magenkrebs, Gebärmutterkrebs, Eierstockkrebs, Nierenbecken- oder Harnleiterkrebs erkrankt. Bei mindestens **einer** dieser Personen wurde die Krebserkrankung **vor dem Alter von 50 Jahren** erkannt.
Nein Ja

Auswertung



Falls Sie **alle** Fragen mit **Nein** beantwortet haben, besteht in Ihrer Familie **kein erhöhtes Risiko** für familiären oder erblichen Darmkrebs.

Wir **empfehlen** Ihnen, Ihre Krebsvor- bzw. -nachsorge wie bisher fortzuführen.



Falls Sie **ausschließlich Frage 1** mit **Ja** beantwortet haben, könnte in Ihrer Familie ein erhöhtes Risiko für eine Darmkrebserkrankung vorliegen.

Wir **empfehlen** Ihnen, Ihre **Vorsorgemaßnahmen zu erweitern**. Bitte besprechen Sie sich mit Ihrem **Hausarzt** oder einem **Gastroenterologen**. Die Adresse eines Gastroenterologen in Ihrer Nähe erhalten Sie über unser ServiceTeam.



Falls Sie **eine oder mehrere** der **Fragen 2 bis 5** mit **Ja** beantwortet haben, könnte in Ihrer Familie eine erbliche Form von Darmkrebs vorliegen.

Wir **empfehlen** Ihnen, sich durch einen **Humangenetiker** beraten zu lassen. Die Adresse eines Humangenetikers in Ihrer Nähe erhalten Sie über unser ServiceTeam.

ServiceTeam: 0800 - 285 00 85

gebührenfrei innerhalb Deutschlands